

Literatur zu den ersten Tagen?!?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. August 2003 21:25

Bezüglich des Namenlernen würde ich keine Namensschilder nehmen. Entweder würde ich versuchen, dass dir die Klassenlehrer ein Klassenphoto aktueller Art zur Verfügung stellen, damit du dir die Namen besser einprägen kannst oder ich würde mir einen Sitzplan machen oder die Kinder selber photographieren. Es ist ein großer Spaß, die Namensschilder zu vertauschen. Außerdem verschwinden sie immer wieder....

Ich fange in der ersten Stunde immer mit dem Spiel ich sitze im Grünen und liebe ganz heimlich an: Stuhlkreis, ein Stuhl mehr als Mitspieler

Ich sitze

im Grünen

und liebe

ganz heimlich

alle Kinder sitzen im Stuhlkreis, der Stuhlreihe nach sagt jeweil sein Kind einen Textabschnitt auf und rückt auf den freien Stuhl dabei weiter. Nach ganz heimlich sagt das nächste weiterrückende Kind einen Namen . Das aufgerufene Kind steht auf und geht zu dem freien Stuhl (ein anderer Stuhl wird dadurch frei) und das Aufrücken beginnt von vorn.

Da die beiden Nachbarn aber nicht wollen, dass das aufgerufene Kind seinen Platz verlässt, dürfen sie es an der Schulter festhalten.

Als gutes Ideenbuch kann ich dir aus dem BVK verlag "Kunst mit Kindern von Astrid Friedrich empfehlen. Dort findest du viele tolle Ideen, was du mit Kindern zu versch. Künstlern machen kannst. Das Buch ist auch nicht so teuer.

Als Ideen gibt es : Mein Name in Graffiti - Schrift

Mein Portrait von Andy Warhol (jedes Kind wird photographiert, die Photos werden 6 x kopiert und dann nach Andy Warhol angemalt).

flip